



Zürcher
Planungsgruppe
Furttal

Sekretariat ZPF
Gemeindeverwaltung Regensdorf
Watterstrasse 116
8105 Regensdorf
stefan.pfyl@regensdorf.ch
www.zpf.ch

PROTOKOLL

**der Delegiertenversammlung vom
Donnerstag, 25. Oktober 2018, 17:00 – 17:30 h
Debrunner Acifer AG, Riedthofstrasse 228,
8105 Regensdorf**

Vorsitz:

- Max Walter, Regensdorf, Präsident

Delegierte anwesend:

- Dürler Reto, Otelfingen
- Eberhard Urs, Buchs
- Fingerhuth Florian, Boppelsen
- Hunziker Marc, Regensdorf
- Koch Max, Dällikon
- Kuczynski Erika, Regensdorf
- Meier Lars, Dänikon
- Meier Rudolf, Buchs
- Noger Daniel, Regensdorf
- Schläpfer Hanspeter, Boppelsen
- Steiger Ivo, Dällikon
- Strub Franz, Otelfingen
- Wiederkehr Oliver, Hüttikon
- Zahler Erika, Boppelsen
- Zumbach Daniel, Dänikon

Delegierte entschuldigt:

- Eggenschwiler Ernst, Otelfingen
- Frei Hans Rudolf, Regensdorf
- Lucek Christian, Dänikon
- Schibli Stefan, Dällikon

Delegierte abwesend:

- Schmid Pascal, Buchs
- Schönmann Rolf, Hüttikon

ZPF-Vorstand anwesend:

- Albrecht Hans-Heinrich, Boppelsen
- Bitterli René, Dällikon
- Imhof Markus, Hüttikon
- Schaffner Barbara, Otelfingen
- Torche José, Dänikon
- Vacchelli Thomas, Buchs

- Walter Max, Regensdorf, Präsident

ZPF-Vorstand entschuldigt: ---

Rechnungsprüfungskomm.: - Stucki Monika, Boppelsen

Fachberater / Gäste: - Passaglio Marsilio, Planar AG (Regionalplaner),
- Widmer Bruno (RZU)
- Werlen Christian (ARE),

Presse: ---

Protokoll: Pfyl Stefan, Sekretär ZPF

Versammlungsbeginn: 17:00 Uhr

Versammlungsende: 17:30 Uhr

Traktanden:

1. Protokoll der Delegiertenversammlung ZPF vom 11. April 2018 (Korrespondenzweg)
2. Genehmigung des Voranschlages 2019 (gem. ZPF Statuten Art. 244.2 lit g)
3. Wahl des Vorstandes (gem. ZPF Statuten Art. 244.1 lit a)
4. Wahl des Präsidenten (gem. ZPF Statuten Art. 244.1 lit a)
5. Wahl der Rechnungsprüfungskommission (gem. ZPF Statuten Art. 244.1 lit b)
6. Festsetzung Regionaler Richtplan - Information
7. Verschiedenes

Vorbemerkungen

Der ZPF-Präsident begrüsst die Anwesenden und weist darauf hin, dass nur die Delegierten (gelber Stimmausweis) stimmberechtigt sind.

Nicht stimmberechtigt sind:

- ZPF-Vorstandsmitglieder (Präsident nur bei Stichentscheid stimmberechtigt)
- ZPF-Fachberater
- ZPF-RPK-Mitglieder
- Gäste
- Presse
- Protokollführer

Der Sekretär ZPF wird aufgefordert, die Präsenzliste zirkulieren zu lassen, in welcher die Delegierten ihre Anwesenheit nachzuweisen haben.

Bei Anwesenheit von mindestens 12 stimmberechtigten Delegierten ist die Versammlung beschlussfähig. Es wird festgehalten, dass die Versammlung mit 15 Stimmberechtigten beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Delegierten ordnungsgemäss zur heutigen Delegiertenversammlung eingeladen worden sind und dass die Einladung zur öffentlichen Delegiertenversammlung der ZPF ordnungsgemäss im Furttaler und im Amtsblatt des Kantons Zürich publiziert worden ist. Die Akten zu den traktandierten Geschäften sind vor der Versammlung beim Sekretariat ZPF im Gemeindehaus Regensdorf sowie im Loginbereich der ZPF Homepage zur Einsichtnahme aufgelegt.

Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt Daniel Noger als Stimmenzähler vor und lässt ihn durch die Delegiertenversammlung einstimmig wählen.

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11. April 2018

Der Vorsitzende fragt an, ob gegen das Protokoll der (Zirkular)-Delegiertenversammlung vom 11. April 2018 Einwände vorgebracht werden.

Dies ist nicht der Fall. Der Vorsitzende beantragt der Versammlung, das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11. April 2018 zu genehmigen.

Die Delegiertenversammlung der Zürcher Planungsgruppe Furttal beschliesst:

- 1. Das Protokoll der (Zirkular)-Delegiertenversammlung der Zürcher Planungsgruppe Furttal vom 25. April 2014 wird einstimmig genehmigt.*

2. Voranschlag 2019

Der Voranschlag 2019 weist einen Aufwandüberschuss zulasten der Verbandsgemeinden von Fr. 123'450.00 (Vorjahr Fr. 127'300.00) auf. Gegenüber dem im Vorjahr ausgewiesenen Aufwandüberschuss resultiert somit ein Minderaufwand von Fr. 3'850.00.

Der Minderaufwand ist auf geringfügige Veränderungen basierend auf den Rechnungszahlen 2017 zurückzuführen. Zu Buche schlagen die geringeren Kosten im Bereich Sitzungsgelder Fachkommissionen (Konto 790.3000.04) sowie die geringeren Planungskosten – Fr. 2'000.00 (Konto 790.3181.00).

Der Vorstand hat den Voranschlag 2019 an seiner Sitzung vom 27. Juni 2018 geprüft und zu Händen der Rechnungsprüfungskommission und der Delegiertenversammlung verabschiedet.

Die Rechnungsprüfungskommission Boppelsen hat den Voranschlag am 27. Juni 2018 geprüft und als richtig befunden. Sie empfiehlt der Delegiertenversammlung mit Schreiben vom 20. August 2018, dem Voranschlag 2019 zu zustimmen.

Ruedi Meier fragt den Vorstand an, weshalb im Budget 2019 der Beitrag für die durch die RZU in Aussicht gestellte Beitragsrückerstattung fehle. Stefan Pfyl, ZPF Sekretär erläutert, dass dieser bereits zu Gunsten der Rechnung 2018 eingegangen sei.

Die Delegiertenversammlung der Zürcher Planungsgruppe Furttal beschliesst:

1. *Der Voranschlag 2019 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 123'450.— zu Lasten der Verbandsgemeinden wird genehmigt.*
2. *Mitteilung durch Protokollauszug an:*
 - *Rechnungsprüfungskommission Boppelsen, Monika Stucki, Hofwiesenstrasse 65, 8113 Boppelsen*
 - *Rechnungsführer Gemeinde Regensdorf*

3./4./5. Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018 - 2022

Gemäss Verbandsordnung sind der Vorstand und dessen Präsident sowie die Rechnungsprüfungskommission durch die Delegiertenversammlung für jede Amtsperiode neu zu wählen.

Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern, die nicht gleichzeitig der Delegiertenversammlung angehören dürfen. Jeder Gemeinde steht dauernd ein Sitz zu, welcher durch ein Gemeinderatsmitglied zu besetzen ist. Sämtliche Verbandsgemeinden haben ihren Gemeindepräsidenten zur Wahl in den Vorstand delegiert. Max Walter, Regensdorf, stellt sich für eine weitere Amtsperiode für das Amt als Präsident zur Verfügung.

Gemäss Ziffer 271 der Verbandsordnung wird die Rechnungsprüfung der ZPF durch eine Rechnungsprüfungskommission (RPK) einer Verbandsgemeinde vorgenommen, welche nicht am Wohnort des Verbandspräsidenten amtiert. Die RPK Boppelsen hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe für eine weitere Amtsperiode wahrzunehmen.

Es wird festgehalten, dass die Abstimmung betreffend die Wahl des Präsidenten durch den Vizepräsidenten der ZPF, René Bitterli durchgeführt worden ist.

Die Delegiertenversammlung beschliesst:

1. *Es werden für die Amtsperiode 2018-2022 folgende Gemeinderatsmitglieder in den Vorstand der ZPF gewählt:*

<i>Boppelsen</i>	<i>Albrecht Hans-Heinrich, Gemeindepräsident</i>
<i>Buchs</i>	<i>Vacchelli Thomas, Gemeindepräsident</i>
<i>Dällikon</i>	<i>Bitterli René, Gemeindepräsident</i>
<i>Dänikon</i>	<i>Torche José, Gemeindepräsident</i>
<i>Hüttikon</i>	<i>Imhof Markus, Gemeindepräsident</i>
<i>Otelfingen</i>	<i>Schaffner Barbara, Gemeindepräsidentin</i>
<i>Regensdorf</i>	<i>Max Walter, Gemeindepräsident</i>
2. *Max Walter, Regensdorf wird als Präsident für die Amtsperiode 2018 - 2022 gewählt.*
3. *Die RPK Boppelsen wird für die Amtsperiode als RPK der ZPF gewählt.*
4. *Mitteilung durch Protokollauszug an:*
 - *Bezirksrat Dielsdorf, 8157 Dielsdorf*
 - *Rechnungsprüfungskommission Boppelsen, Monika Stucki (per Mail)*

6. Information zur regionalen Richtplanung

Marsilio Passaglia, Planar AG orientiert, dass der Regierungsrat den Regionalen Richtplan Furttal am 18. Mai 2018 festgesetzt hat. Gegen die Festsetzung ging ein durch die Gemeinde Otelfingen eingereichter Rekurs ein. Dieser richtet sich gegen die Nicht-Festsetzung des Eintrages zur Erweiterung des Golfplatzes Otelfingen.

7. Verschiedenes

7.1 Wüst&Partner / Hochparterre

Max Walter informiert über die Sonderausgabe des Heftes „Hochparterre“ der Wüstpartner und des Hochparterre-Verlages. Diese Sonderausgabe widmet sich der Entwicklung in Regensdorf und sei eine spannende Lektüre. Er weist darauf hin, dass diese im Anschluss an die Versammlung aufliegen und gerne bezogen werden könne.

7.2. Regionalplanung Zürich und Umgebung / RZU

Max Walter informiert kurz über die Organisation RZU und weist auf verschiedene Fach- und Bildungsveranstaltungen hin, die er als sehr spannend und informativ qualifiziert. Insbesondere sei diese für Personen, welche sich neu mit raumplanerischen Fragen auseinandersetzen sehr wichtig und empfehlenswert. Die verschiedenen Daten und Veranstaltungen können auf der Homepage der RZU eingesehen werden (www.rzu.ch).

Er informiert zudem, dass jährlich mindestens zwei Delegiertenversammlungen stattfinden. In der Regel werde ein Teil der Herbstdelegiertenversammlung als öffentliche Veranstaltung durchgeführt. In diesem Teil der Delegiertenversammlungen werden jeweils übergeordnete Themen in unterschiedlichen Formen bearbeitet.

Er weist zudem darauf hin, dass das Einzugsgebiet der RZU ca. 1 Mio. Einwohner und 750'000 Arbeitsplätze umfasse und dadurch auch in Gesprächen mit dem Regierungsrat durchaus ein grosses Gewicht einnehmen könne.

Letztlich informiert er, dass es neu in der RZU eine sogenannte Präsidentenkonferenz der Planungsgruppen ohne Sachverständige gebe. Dies ermögliche eine politische Vor-diskussion ohne Dominanz der Fachverantwortlichen des RZU Vorstandes. Ziel derselben sei es, politisch relevante Themen in den RZU Vorstand einzubringen. In diesem Zusammenhang verweist er exemplarisch auf einige bereits eingebrachte Themen (Unmut mit GVZ und feuerpolizeilichen Bestimmungen, Verzögerungen bei Vorprüfungsverfahren im ARE, was zu Verzögerungen auf Gemeindeebene führe, Flexibilität bei Definitionen betreffend „Arbeitsplatzzonen“).

7.3 Stand der Planungen betreffend Schiessanlagen

Lars Meier fragt den Vorstand an, was der Stand der Arbeiten betreffend Zusammenlegung der Schiessanlagen im Furttal sei. Es wird darauf verwiesen, dass der Vorstand an seiner heutigen Sitzung das weitere Vorgehen diskutiert habe und die Gemeinden demnächst durch die ZPF angeschrieben werden, sodass diese die Grundsatzentscheide über die Zusammenlegung der Anlagen fassen können.

Es wird festgehalten, dass die Thematik nun mit Priorität an die Hand genommen werden muss, damit keine Bundesbeiträge an die anstehenden Sanierungskosten verloren gehen.

7.4 Rolle der ZPF bei kommunalen Planungsverfahren

Ruedi Meier kritisiert die Stellungnahme der ZPF zu Planungsvorlagen der Gemeinde Buchs. Er sieht diese als Eingriff in die Gemeindeautonomie und erachtet die Stellungnahme der ZPF als zu ausführlich und dadurch auch als zu teuer. Der Präsident entgegnet, dass es die Pflicht der ZPF sei, korrekt und genau Stellung zu beziehen. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass die Stellungnahme im erläuternden Bericht der Gemeinde abgehandelt werden können und durchaus auch verschiedene Punkte nicht übernommen werden müssen. Der Sekretär ergänzt, dass die detaillierte Stellungnahme der Region helfe, dass das Bewilligungsverfahren auf kantonaler Ebene bei ARE entsprechend schneller abgehandelt werden könne. Das ARE prüfe grundsätzlich dieselben Themen, wie es die ZPF auch mache. Zum Schluss der Diskussion bietet der Präsident ein gemeinsames, klärendes Gespräch mit dem Raumplaner, der ZPF und Ruedi Meier an, was dieser dankend ablehnt. Für ihn sei das Thema mit seiner heutigen Rückmeldung erledigt.

7.5 Nächste Termine:

Delegiertenversammlung ZPF Mittwoch, 17. April 2019, 17:00 Uhr

Delegiertenversammlung ZPF Dienstag., 8. Oktober 2019, 17:00 Uhr

Abschluss

Abschliessend teilt der Präsident mit, dass die Beschlüsse der Delegiertenversammlung in den amtlichen Publikationsorganen (Furttaler und Amtsblatt des Kantons Zürich) öffentlich bekannt gemacht werden.

Der ZPF-Präsident schliesst die Sitzung um 17:30 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:



Stefan Pfyl, Sekretär ZPF

Versandt am: 5. November 2018 / per Mail mit Hinweis auf Homepage